

# Gesichter der Bibliothek Peißen: Anne Olsen



Foto: Bibliothek Peißen, M. Spieß

**Anne Olsen** ist ein echtes Urgestein der Bibliothek Peißen. Sie war nicht nur von Anfang an mit dabei, sondern hat das Projekt einst selbst mit initiiert. Heute ist sie eine feste Größe im Team – engagiert, zuverlässig und immer mit einem offenen Ohr für die Besucher:innen.

## **Frau Olsen, seit wann engagieren Sie sich in der Bibliothek Peißen?**

*Ich bin seit der Eröffnung im Jahr 2015 Teil des Teams – also tatsächlich seit dem allerersten Tag. Inzwischen begleitet mich die Bibliothek schon ein ganzes Jahrzehnt meines Lebens. Das ist ein langer, besonderer Weg, auf dem ich viel erlebt und gelernt habe.*

## **Wie sind Sie zur Bibliotheksarbeit gekommen?**

*Die Bibliothek war ursprünglich ein Projekt von uns Jugendlichen. Wir wollten etwas Eigenes auf die Beine stellen – einen Ort, der offen ist, an dem man sich trifft, liest, lacht und voneinander lernt. Dass daraus ein so dauerhaftes Angebot entstehen würde, haben wir damals vielleicht nicht geahnt. Aber wir haben es mit viel Idealismus, Energie und Teamgeist aufgebaut – und ich bin bis heute dabei.*

## **Welche Aufgaben übernehmen Sie heute in der Bibliothek?**

*Ich bin oft während der Öffnungszeiten vor Ort und kümmere mich um die Ausleihe und die Beratung unserer Besucher:innen. Außerdem unterstütze ich bei der Organisation von Veranstaltungen – etwa Lesungen oder Themenabenden – und bringe mich auch hinter den Kulissen in organisatorische Prozesse ein. Es ist ein bunter Aufgabenmix, der nie langweilig wird.*

## **Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Freude?**

*Ganz klar: die Begegnungen. Das persönliche Gespräch mit den Besucher:innen, das Staunen der Kinder beim Vorlesen, die Begeisterung, wenn jemand durch eine Empfehlung ein neues Lieblingsbuch entdeckt – das sind Momente, die berühren. Die Bibliothek ist ein Ort, der verbindet. Und das spürt man jedes Mal, wenn Menschen mit einem Lächeln hinausgehen.*

## **Gab es einen besonders schönen Tag, der Ihnen in Erinnerung geblieben ist?**

*Es sind nicht die großen, lauten Momente, sondern oft die kleinen, die im Herzen bleiben. Wenn etwa bei einer Veranstaltung Menschen aus verschiedenen Generationen zusammenkommen, gemeinsam lesen, lachen, zuhören. Diese Tage sind es, an denen*

*man merkt: Wir schaffen hier einen echten Begegnungsraum. Und genau das ist unbezahlbar.*

### **Haben Sie ein Lieblingsbuch oder bevorzugtes Genre?**

*Ich lese durch mein Studium viel Fachliteratur – das ist zwar spannend, lässt aber leider wenig Zeit für private Lektüre. Wenn ich doch mal in Ruhe lesen kann, greife ich gern zu Büchern, die auf wahren Begebenheiten basieren. Ich mag Geschichten, die zum Nachdenken anregen, die etwas in mir bewegen.*

### **Gibt es eine Zielgruppe, die Ihnen besonders am Herzen liegt?**

*Ich freue mich über die Vielfalt unserer Besucher:innen. Besonders schön ist es, wenn sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen bei uns begegnen – sei es bei einer Lesung, beim Austausch über Bücher oder einfach beim Smalltalk über den Alltag. Diese Offenheit und Durchmischung machen unsere Bibliothek zu einem wirklich besonderen Ort.*

### **Was sagen Ihre Familie und Freunde zu Ihrem Engagement?**

*Viele sind beeindruckt, dass ich mich seit so vielen Jahren kontinuierlich engagiere. Sie wissen, wie wichtig mir die Bibliothek ist – und sie sehen auch, wie sehr mich diese Aufgabe geprägt hat. Es ist für mich nicht einfach nur ein Ehrenamt, sondern ein Teil meines Lebens.*

### **Wie erleben Sie die Zusammenarbeit im Team?**

*Unser Team ist mehr als eine Arbeitsgemeinschaft – es ist ein Netzwerk, eine kleine Bibliotheksfamilie. Wir unterstützen uns gegenseitig, auch über die Arbeit hinaus. Dieses vertrauensvolle Miteinander ist ein Geschenk und macht unser Engagement noch wertvoller.*

### **Wie nehmen Sie das Feedback der Nutzer:innen wahr?**

*Die Rückmeldungen, die wir bekommen, sind meist sehr positiv – und oft auch sehr berührend. Viele Besucher:innen freuen sich, dass die Bibliothek von jungen Menschen mitgestaltet wird, dass wir mit frischen Ideen und viel Herzblut dabei sind. Das motiviert uns alle enorm und bestätigt uns in dem, was wir tun.*

### **Was bedeutet Ihnen das Jubiläum „10 Jahre Bibliothek Peißen“?**

*Es ist für mich ein echter Meilenstein. Zehn Jahre Bibliothek – das sind auch zehn Jahre gemeinsamer Weg, persönlicher Entwicklung und kollektiver Aufbauarbeit. Ich habe alle Phasen miterlebt: die Anfänge, die Herausforderungen, die Erfolge. Und auch wenn es „nur“ eine Zahl ist – dahinter steckt so viel. Kontinuität, Gemeinschaft, Wandel.*

### **Was wünschen Sie der Bibliothek für die Zukunft?**

*Ich wünsche mir, dass die Bibliothek weiterhin ein Ort bleibt, an dem Menschen zusammenkommen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenslage. Und ich hoffe, dass auch künftig neue Engagierte hinzukommen, die frische Impulse setzen und das Angebot weitertragen. Denn: Eine Bibliothek lebt von den Menschen, die sie gestalten.*

**Und zum Schluss: Wenn Sie die Bibliothek mit drei Worten beschreiben müssten - welche wären das?**

*Vielseitig. Engagiert. Offen.*

**- Vielen Dank, Frau Olsen.**